



Mit dem Hund auf Reisen

Wegberg. Sommerzeit ist Urlaubszeit. Wer seinen Hund mit auf die Ferienreise nehmen möchte, sollte gut vorbereitet sein. Bei Reisen mit dem Auto müssen Sie den Vierbeiner unbedingt gut sichern, zum Beispiel mit einem speziellen Hundegurt auf der Rückbank, abgetrennt durch ein stabiles Gitter im hinteren Teil des Wagens oder in einer Transportbox. Lassen Sie Ihren Hund vor Beginn der Fahrt ausreichend trinken, füttern Sie ihn letztmals drei Stunden vorher. Machen Sie Pausen, in denen er sein Geschäft verrichten und frisches Wasser trinken kann. Bei Bahnreisen sollten Sie bedenken,

dass für größere Hunde Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, zudem die Hälfte des Normaltarifs fällig ist. Kleine Hunde dürfen kostenlos in einer Transportbox mitfahren. Ist er alltägliche Herausforderungen (z.B. große Menschenmengen, an- und abfahrende Züge, Aufzüge...) nicht gewohnt, sollten Sie diese vorher mit ihm trainieren. Bei Kreuzfahrten ist die Mitnahme von Hunden zwar teilweise erlaubt, allerdings sind die Tiere für die Zeit des Urlaubs in einer guten Hundepension sicher besser aufgehoben. Auch Flugreisen, sind für den Hund ei-

Hundeexpertin Kirstin Müller, Mobile Hundeschule Müller in Wegberg, gibt im Extra-Tipp, regelmäßig einen Tipp rund um die Erziehung und das richtige Verhalten mit dem Vierbeiner. Heute: Reisen mit Hund will gut geplant sein.

Hund denken (Futter, Napf, Leine, Halsband mit Adresse, Reiseapotheke, Nachweis über Hundhaftpflichtversicherung). Ganz wichtig ist bei Reisen innerhalb der EU der EU-Heimtierausweis inklusive des Nachweises über eine gültige Tollwut-Impfung, zudem besteht Chip-Pflicht.

ne hohe Belastung. Unabhängig von der Art der Reise sollten Sie natürlich an das Gepäck für Ihren